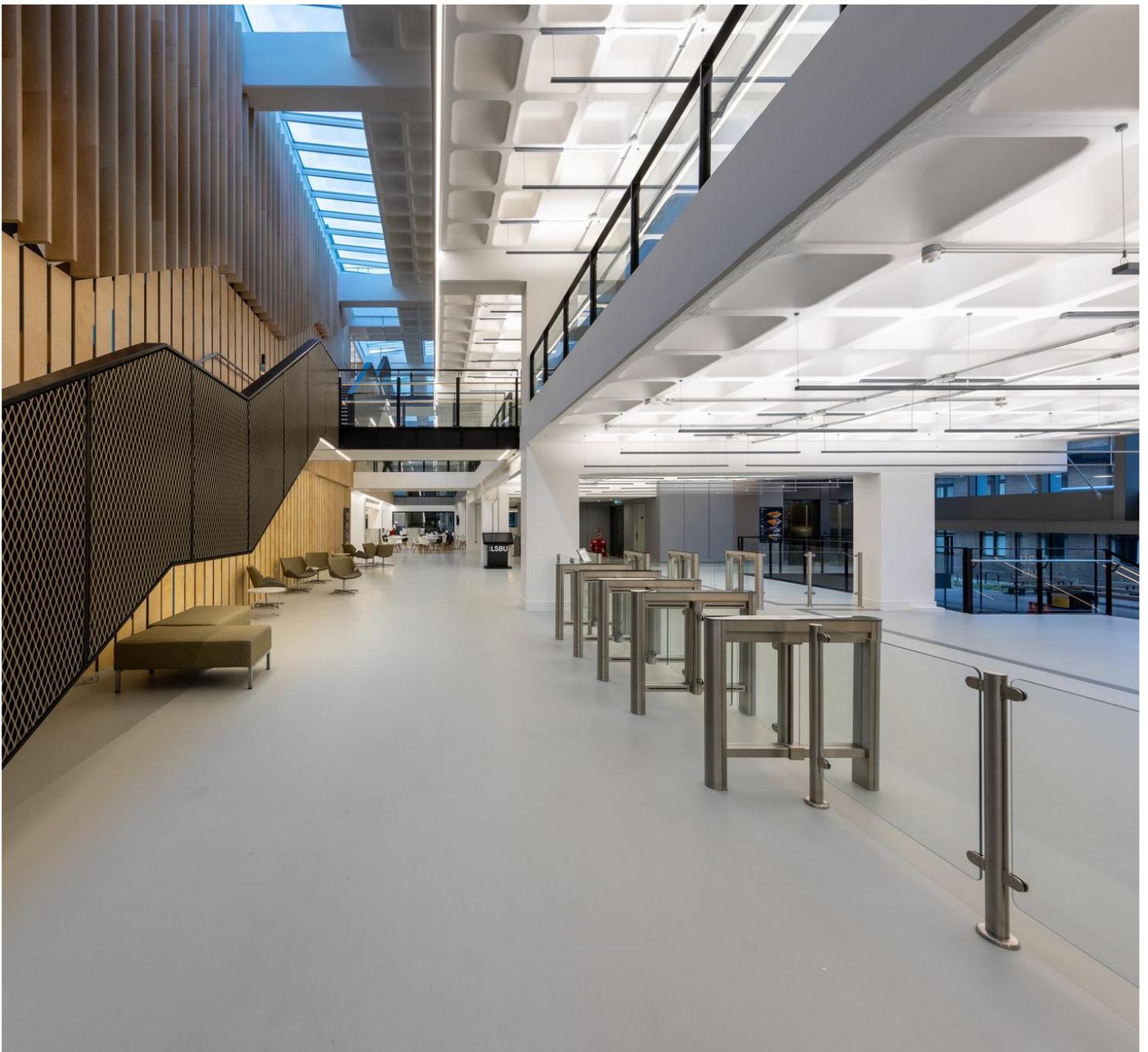


Q1-Q3 2022/23

Zwischenbericht (Mai 2022 – Jänner 2023)

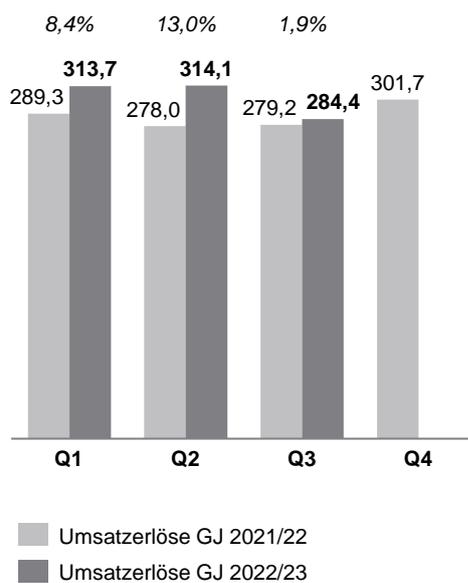


Überblick zum dritten Quartal 2022/23

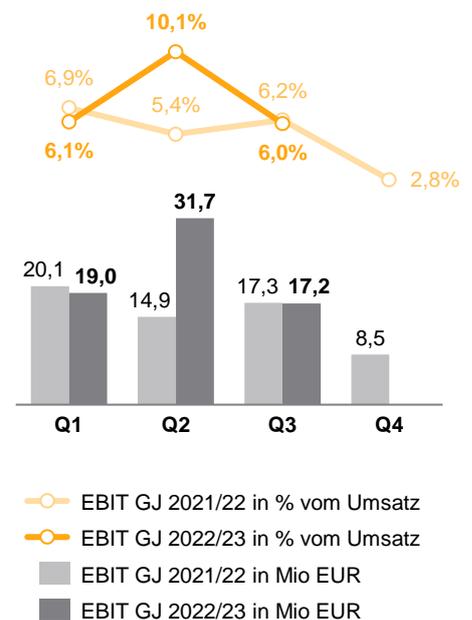
Kennzahlen in Mio EUR	Q3 2022/23	Q3 2021/22	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/23	Q1-Q3 2021/22	Veränderung in %
Umsatzerlöse	284,4	279,2	1,9	912,2	846,6	7,7
EBITDA	30,6	31,1	-1,8	108,9	94,0	15,9
<i>in % vom Umsatz</i>	10,7	11,1		11,9	11,1	
EBIT	17,2	17,3	-0,5	68,0	52,2	30,1
<i>in % vom Umsatz</i>	6,0	6,2		7,5	6,2	
Periodenergebnis	9,7	9,7	-0,5	43,4	32,7	32,8
<i>in % vom Umsatz</i>	3,4	3,5		4,8	3,9	
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	31,1	31,4	-1,0	109,5	94,6	15,7
CAPEX	11,3	9,6	18,1	45,6	31,4	45,3
				31. Jän. 2023	30. April 2022	Veränderung in %
Bilanzsumme				1.005,9	1.005,4	0,0
Eigenkapital				410,1	382,8	7,1
<i>Eigenkapitalquote in %</i>				40,8	38,1	
Nettoverbindlichkeiten				83,4	95,1	-12,4
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)				5.586	5.782	-3,4

Geschäftsentwicklung nach Quartalen

Umsatz-Entwicklung (in EUR Mio)



EBIT-Entwicklung



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

seit nunmehr acht Quartalen in Folge steigen Umsatz und Ertrag der Zumtobel Group. Auch im laufenden Geschäftsjahr 2022/23 entwickelt sich unser Unternehmen besser, als wir es angesichts des schwierigen Marktumfelds erwarten konnten – und das ungeachtet des zwischenzeitlichen Mangels an wichtigen Komponenten und der höchsten Inflationsrate seit 70 Jahren.

So konnten wir den Umsatz in den ersten neun Monaten um 7,7% auf 912,2 Mio Euro steigern. Zwar fielen die Erlöse mit Komponenten erwartungsgemäß etwas geringer aus, nachdem die Kunden zuvor ihre Lager massiv aufgestockt hatten, doch im Bereich Lighting stiegen die Umsatzerlöse erneut deutlich. In der Folge hat sich das operative Ergebnis (EBIT) um gut 30% auf 68 Mio Euro erhöht, womit die EBIT-Marge bei 7,5% liegt. Unterm Strich hat die Zumtobel Group einen Gewinn von über 43 Mio Euro erzielt.

Angesichts der guten Entwicklung in den ersten drei Quartalen und der Tatsache, dass sich inzwischen die Materialkosten auf einem hohen Niveau stabilisiert haben, sind wir für das Gesamtjahr noch etwas zuversichtlicher als vor drei Monaten. Wir rechnen weiterhin mit einem Umsatzplus zwischen 4% bis 8% und nunmehr mit einer EBIT-Marge zwischen 5% und 7% (bisher: 4% bis 6%).



Deutlich wurde in den letzten drei Quartalen, dass sich unsere Kunden zunehmend in der Verantwortung sehen, in nachhaltigere und energieeffizientere Lichtlösungen zu investieren. Angesichts der hohen Stromkosten rechnet sich der Umstieg auf hocheffiziente LED-Lichtlösungen jetzt auch deutlich schneller. Je nach Produkt und Applikation lassen sich nämlich 50% bis 70% Energiekosten einsparen.

Zum Stichwort Nachhaltigkeit passt auch die jüngste Auszeichnung für Tridonic: Die Technologiemarke der Zumtobel Group wurde bei der erstmaligen Bewertung durch das unabhängige Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis mit einer Silbermedaille ausgezeichnet. Somit gehört das Unternehmen zu den besten 25% der mehr als 100.000 von EcoVadis bewerteten Unternehmen weltweit.

Verehrte Damen und Herren, wir freuen uns mit Ihnen über die guten Nachrichten und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Konzernlagebericht

Ergebnisentwicklung in den ersten drei Quartalen 2022/23

- >> Konzernumsatz stieg um 7,7% (währungsbereinigt 6,6%) mit deutlich positiver Entwicklung im Lighting Segment (8,5%) und im Components Segment (5,2%)
- >> Gruppen-EBIT verbesserte sich signifikant auf EUR 68,0 Mio

Gewinn-und-Verlust-Rechnung in Mio EUR	Q3 2022/23	Q3 2021/22	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/23	Q1-Q3 2021/22	Veränderung in %
Umsatzerlöse Lighting Segment	215,8	204,0	5,8	677,3	624,5	8,5
Umsatzerlöse Components Segment	82,8	90,3	-8,3	279,8	265,9	5,2
Überleitung	-14,2	-15,0	-5,5	-45,0	-43,8	2,7
Umsatzerlöse	284,4	279,2	1,9	912,2	846,6	7,7
Kosten der umgesetzten Leistungen	-188,3	-184,1	2,3	-597,4	-562,4	6,2
Bruttoergebnis vom Umsatz	96,1	95,1	1,0	314,7	284,2	10,8
<i>in % vom Umsatz</i>	33,8	34,1		34,5	33,6	
SG&A Aufwendungen	-78,9	-77,9	1,4	-246,8	-231,9	6,4
EBIT Lighting Segment	15,1	11,8	28,1	56,7	38,8	45,9
<i>in % vom Segmentumsatz</i>	7,0	5,8		8,4	6,2	
EBIT Components Segment	4,9	11,4	-56,6	21,4	27,6	-22,4
<i>in % vom Segmentumsatz</i>	6,0	12,6		7,7	10,4	
Überleitung	-2,9	-5,9	-51,7	-10,2	-14,2	-28,6
EBIT	17,2	17,3	-0,5	68,0	52,2	30,1
<i>in % vom Umsatz</i>	6,0	6,2		7,5	6,2	
Finanzergebnis	-4,8	-4,9	1,3	-12,3	-10,4	-18,9
Ergebnis vor Ertragsteuern	12,4	12,4	-0,2	55,7	41,9	32,9
Ertragsteuern	-2,7	-2,7	0,9	-12,2	-9,2	33,3
Periodenergebnis	9,7	9,7	-0,5	43,4	32,7	32,8
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,22	0,23	-0,5	1,01	0,76	32,8

Nachrichtlich: Das EBITDA (EBIT zzgl. Abschreibungen) belief sich im Q1-Q3 2022/23 auf EUR 108,9 Mio.

In Q1-Q3 2022/23 stieg der Gruppenumsatz um 7,7% auf EUR 912,2 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 846,6 Mio), besonders infolge von Preissteigerungen und positiven Wechselkursentwicklungen. Im Wesentlichen stand einer starken Aufwertung des Schweizer Franken eine erhebliche Türkische-Lira-Abwertung gegenüber. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 6,6%.

Umsatzwachstum von 7,7%

Der Umsatz im Lighting Segment stieg in Q1-Q3 2022/23 deutlich um 8,5% auf EUR 677,3 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 624,5 Mio), besonders infolge von Preiserhöhungen und positiven Wechselkurseffekten.

Umsatz im Lighting Segment stieg um 8,5%

Im Components Segment wurde in Q1-Q3 2022/23 ein Umsatzanstieg um 5,2% auf EUR 279,8 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 265,9 Mio) verzeichnet, der zum Großteil aus Preiserhöhungen resultierte.

Umsatz im Components Segment um 5,2% höher

In der Region D/A/CH verzeichneten die Schweiz und Deutschland deutliche Zuwächse. Österreich blieb hingegen knapp unter Vorjahresniveau. Mit Ausnahme von Großbritannien und Norwegen wurden in Nord- und Westeuropa Zuwächse erzielt, wobei die größten Anstiege in Dänemark und Schweden zu verzeichnen waren. Etwas geringer fiel das Wachstum in Süd- und Osteuropa aus. Besonders erfreulich war der Zuwachs in Italien. Die Umsatzentwicklung in der Region Asien & Pazifik lag unter Vorjahresniveau. Den Hauptimpuls für den deutlichen Zuwachs in der Region Amerika & MEA gaben die USA.

Umsatzerlöse in Mio EUR	Q3 2022/23	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/23	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	96,9	11,5	305,3	14,8	33,5
Nord- und Westeuropa	68,1	-0,8	221,3	5,9	24,3
Süd- und Osteuropa	77,3	-0,8	244,1	4,6	26,8
Asien & Pazifik	25,5	-15,5	90,7	-4,9	9,9
Amerika & MEA	16,7	6,6	50,8	18,4	5,6
Gesamt	284,4	1,9	912,2	7,7	100,0

Die umgesetzten Leistungen wurden durch deutlich gestiegene Material-, Energie- und Personalkosten sowie Materialabwertungen belastet. Zudem wirkte sich die US-Dollar-Aufwertung negativ aus. Die Entwicklungsaufwendungen stiegen im Berichtszeitraum um EUR 1,7 Mio auf EUR 47,2 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 45,6 Mio), größtenteils infolge gesunkener Aktivierungen. Aufgrund der guten Umsatzentwicklung stieg die Bruttoergebnismarge (nach Entwicklungsaufwendungen) trotz der negativen Kosteneffekte im Berichtszeitraum auf 34,5% (Q1-Q3 2021/22: 33,6%).

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten (inkl. Forschung) stiegen um EUR 14,8 Mio auf EUR -246,8 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR -231,9 Mio). Die größten Treiber waren Personal-, Reise- und Beratungskosten.

Das Gruppen-EBIT stieg von EUR 52,2 Mio (Q1-Q3 2021/22) auf EUR 68,0 Mio in Q1-Q3 2022/23. Die EBIT-Marge betrug 7,5% (Q1-Q3 2021/22: 6,2%). Der wesentliche Ergebnisbeitrag bestand aus der guten Umsatzentwicklung.

Gruppen-EBIT betrug EUR 68,0 Mio

Das EBIT des Lighting Segments stieg gegenüber der Vorjahresperiode von EUR 38,8 Mio auf EUR 56,7 Mio in Q1-Q3 2022/23. Im Lighting Segment wurden Material- und Fixkostensteigerungen durch ein deutliches Umsatzwachstum mehr als kompensiert. Das EBIT des Components Segments fiel aufgrund hoher Materialkosten, vor allem wegen einer längeren US-Dollar-Aufwertungsphase in den vorangegangenen Quartalen, von EUR 27,6 Mio auf EUR 21,4 Mio.

Finanzergebnis in Mio EUR	Q3 2022/23	Q3 2021/22	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/23	Q1-Q3 2021/22	Veränderung in %
Zinsaufwand	-2,1	-1,4	53,6	-5,0	-4,0	25,5
Zinsertrag	0,1	0,1	73,2	0,3	0,2	34,3
Zinssaldo	-2,0	-1,3	52,5	-4,7	-3,8	-25,0
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-2,8	-3,9	28,0	-4,9	-7,2	-31,3
Ergebnisanteile assoziierter Unternehmen	0,0	0,3	-100,0	-1,0	0,6	<-100
Wertminderung assoziierter Unternehmen	0,0	0,0		-1,7	0,0	
Finanzergebnis	-4,8	-4,9	1,3	-12,3	-10,4	-18,9

Finanzergebnis unter Vorjahr

Das Finanzergebnis sank im Berichtszeitraum um EUR 2,0 Mio auf EUR -12,3 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR -10,4 Mio). Der Zinsaufwand enthielt zum Großteil Zinsaufwendungen für laufende Kreditverträge und Finanzierungsleasingvereinbarungen und betrug EUR -4,7 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR -3,8 Mio). Die übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträge umfassten überwiegend Zinsaufwendungen für Pensionsverpflichtungen, Ergebniseffekte aus Wechselkursänderungen und aus der Hedging-Bewertung in Höhe von EUR -4,9 Mio. Der anteilige Verlust der Inventron AG wurde im Rückgang Ergebnisanteile und Wertminderung assoziierter Unternehmen ausgewiesen.

Verbesserung des Periodenergebnisses gegenüber Vorjahr auf EUR 43,4 Mio

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug im Berichtszeitraum EUR 55,7 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 41,9 Mio). Darauf entfielen Ertragsteuern in Höhe von EUR -12,2 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR -9,2 Mio). Das Periodenergebnis stieg auf EUR 43,4 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 32,7 Mio). Für die Aktionäre der Zumtobel Group AG resultierte ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,1 Mio Aktien) von EUR 1,01 (Q1-Q3 2021/22: EUR 0,76).

Cashflow

Kapitalflussrechnung in Mio EUR	Q3 2022/23	Q3 2021/22	Veränderung in %	Q1-Q3 2022/23	Q1-Q3 2021/22	Veränderung in %
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	31,1	31,4	-1,0	109,5	94,6	15,7
Veränderung des Working Capital	8,3	-16,0	>100	-3,4	-39,5	91,3
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	2,5	-8,4	>100	-15,5	-22,5	31,1
Gezahlte Ertragsteuern	-1,7	-1,0	-69,6	-6,1	-3,1	-98,2
Cashflow aus dem operativen Geschäft	40,3	6,0	>100	84,5	29,6	>100
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11,2	-11,5	2,7	-38,3	-28,3	-35,0
FREIER CASHFLOW	29,0	-5,5	>100	46,2	1,2	>100
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-23,2	-7,2	<-100	-11,9	-6,3	-89,4
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	5,9	-12,7	>100	34,4	-5,0	>100

Der Cashflow aus dem operativen Ergebnis stieg deutlich im Vergleich zur Vorjahresperiode: von EUR 94,6 Mio um EUR 14,9 Mio auf EUR 109,5 Mio; im Wesentlichen bedingt durch eine um EUR 13,8 Mio verbesserte Profitabilität.

Der Mittelabfluss aus den Veränderungen der sonstigen operativen Positionen betrug EUR -15,5 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR -22,5 Mio), bedingt im Wesentlichen durch gestiegene Bonus- und Urlaubsgeld-

Zahlungen sowie einen Abbau von Garantierückstellungen. Entsprechend erhöhte sich der Cashflow aus dem operativen Geschäft von EUR 29,6 Mio auf EUR 84,5 Mio in Q1-Q3 2022/23.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit lag im Berichtszeitraum bei EUR –38,3 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR –28,3 Mio). Neben Investitionen in Sachanlagen sind auch Investitionen für aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von EUR 6,5 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 7,8 Mio) enthalten.

Der Freie Cashflow hat sich im Berichtszeitraum deutlich auf EUR 46,2 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR 1,2 Mio) erhöht.

**Freier Cashflow bei
EUR 46,2 Mio**

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit betrug EUR –11,9 Mio (Q1-Q3 2021/22: EUR –6,3 Mio) und ist im Wesentlichen auf eine erhöhte Inanspruchnahme der Konsortialkreditvereinbarung zurückzuführen.

Vermögenslage

Bilanzkennzahlen in Mio EUR	31. Jän. 2023	30. April 2022
Bilanzsumme	1.005,9	1.005,4
Nettoverbindlichkeiten	83,4	95,1
<i>Schuldendeckungsgrad</i>	<i>0,62</i>	<i>0,79</i>
Eigenkapital	410,1	382,8
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	<i>40,8</i>	<i>38,1</i>
<i>Verschuldungsgrad in %</i>	<i>20,3</i>	<i>24,8</i>
CAPEX	45,6	54,1
Working Capital	211,7	211,3
<i>in % vom rollierenden Zwölfmonatsumsatz</i>	<i>17,4</i>	<i>18,4</i>

Die Bilanzsumme der Zumtobel Group betrug zum 31. Jänner 2023 EUR 1.005,9 Mio und ist damit nahezu unverändert zum letzten Bilanzstichtag 30. April 2022 (EUR 1.005,4 Mio).

Solide Bilanzstruktur

Zum 31. Jänner 2023 lag der Working-Capital-Bestand mit EUR 211,7 Mio um EUR 17,7 Mio über dem Niveau zum 31. Jänner 2022 (EUR 194,0 Mio). In Prozent des rollierenden Zwölfmonatsumsatzes erhöhte sich damit der Working-Capital-Bestand im Vergleich zum Vorjahr von 17,1% auf 17,4%. Wesentlicher Treiber im Vergleich zum Vorjahresstichtag ist ein Anstieg der Vorräte um EUR 6,3 Mio und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 6,0 Mio bei einem gleichzeitigen Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der erhaltenen Anzahlungen um EUR 5,3 Mio.

Die Eigenkapitalquote hat sich zum 31. Jänner hauptsächlich aufgrund des positiven Ergebnisses und des erfolgsneutralen Rückgangs der Pensionsverpflichtungen auf 40,8% (30. April 2022: 38,1%) verbessert. Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 30. April 2022 um EUR 27,3 Mio von EUR 382,8 Mio auf EUR 410,1 Mio. Die Nettoverbindlichkeiten verringerten sich zum 31. Jänner 2023 auf EUR 83,4 Mio (30. April 2022: EUR 95,1 Mio). Die Zumtobel Group verfügt weiterhin über eine stabile und solide Bilanzstruktur.

Ausblick für das Geschäftsjahr 2022/23

- >> Erhöhung der EBIT-Marge auf neu 5% bis 7% (bisher: 4% bis 6%)
- >> Umsatzwachstum von 4% bis 8% – unverändert

Das Management der Zumtobel Group beurteilt die aktuelle geopolitische und wirtschaftliche Lage als nach wie vor angespannt. Die weitere Entwicklung in der Ukraine, die Preise für Energie, Rohstoffe und Transport sowie die Verfügbarkeit von Halbleitern werden einen wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung der Weltwirtschaft, die Inflation und damit auch auf die Entwicklung der Zumtobel Group haben.

Ausblick 2022/23: Umsatzwachstum von 4–8% und EBIT-Marge von 5–7%

Aufgrund der positiven Entwicklung in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2022/23 und der Tatsache, dass sich inzwischen die Materialkosten auf einem hohen Niveau stabilisiert haben, erhöht der Vorstand der Zumtobel Group den Ausblick für die EBIT-Marge und erwartet nunmehr eine EBIT-Marge von 5% bis 7% (bisher: 4% bis 6%). Die Entwicklung des Umsatzwachstums wird weiterhin zwischen 4% bis 8% für das Gesamtjahr erwartet. Dieser Ausblick bedingt, dass sich die geopolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im vierten Quartal nicht verschlechtern.

Dornbirn, am 8. März 2023

Der Vorstand

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Thomas Erath
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Marcus Frantz
Chief Digital Transformation Officer (CDTO)

**Verkürzter Konzernzwischenabschluss
zum 31. Jänner 2023**

Die Zumtobel Group AG hat den Umfang der Quartalsberichterstattung im Hinblick auf die geänderten Anforderungen des „Regelwerks prime market“ der Wiener Börse AG für das erste und das dritte Quartal angepasst. Die im Zwischenbericht für das dritte Quartal 2022/23 dargestellten Finanzinformationen basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2021/22 zugrunde liegen.

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in TEUR	Q3 2022/23	Q3 2021/22	Q1-Q3 2022/23	Q1-Q3 2021/22
Umsatzerlöse	284.411	279.235	912.181	846.600
Kosten der umgesetzten Leistungen	-188.308	-184.100	-597.439	-562.417
Bruttoergebnis vom Umsatz	96.103	95.135	314.742	284.183
Vertriebskosten	-72.121	-70.147	-219.718	-204.376
Verwaltungskosten	-10.253	-12.017	-31.161	-33.627
Sonstige betriebliche Erträge	3.876	4.308	5.105	6.143
Sonstige betriebliche Aufwände	-413	0	-999	-81
Betriebsergebnis	17.192	17.279	67.969	52.242
Zinsaufwand	-2.116	-1.378	-5.026	-4.005
Zinsertrag	123	71	305	228
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-2.811	-3.905	-4.912	-7.154
Ergebnisanteile assoziierter Unternehmen	0	343	-987	567
Wertminderung assoziierter Unternehmen	0	0	-1.698	0
Finanzergebnis	-4.804	-4.869	-12.318	-10.364
Ergebnis vor Ertragsteuern	12.388	12.410	55.651	41.878
Ertragsteuern	-2.725	-2.701	-12.243	-9.184
Periodenergebnis	9.663	9.709	43.408	32.694
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar	5	-124	167	57
davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar	9.658	9.833	43.241	32.637
Anzahl ausstehender Aktien unverwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147	43.147	43.147
Anzahl ausstehender Aktien verwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147	43.147	43.147
Ergebnis je Aktie (in EUR)				
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,22	0,23	1,01	0,76

Konzernbilanz

in TEUR	31. Jän. 2023	30. April 2022
Firmenwerte	193.200	195.357
Übrige immaterielle Vermögenswerte	40.222	37.817
Sachanlagen	255.326	255.905
Anteile an assoziierten Unternehmen	1.485	4.079
Finanzielle Vermögenswerte	5.103	5.297
Übrige Vermögenswerte	3.471	3.633
Latente Steuern	28.434	38.707
Langfristiges Vermögen	527.241	540.795
Vorräte	209.985	213.118
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	143.645	153.737
Finanzielle Vermögenswerte	2.851	3.728
Übrige Vermögenswerte	39.154	33.592
Liquide Mittel	83.038	60.461
Kurzfristiges Vermögen	478.673	464.636
VERMÖGEN	1.005.914	1.005.431
Grundkapital	108.750	108.750
Kapitalrücklagen	335.316	335.316
Gewinnrücklagen	-35.137	-62.717
Kapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft	408.929	381.349
Kapital der nicht beherrschenden Anteile	1.130	1.452
Eigenkapital	410.059	382.801
Rückstellungen für Pensionen	50.670	55.595
Rückstellungen für Abfertigungen	37.576	40.048
Sonstige Personalrückstellungen	8.063	9.016
Übrige Rückstellungen	20.931	22.869
Finanzschulden	145.328	123.300
Übrige Verbindlichkeiten	17.382	18.101
Latente Steuern	1.851	1.847
Langfristige Schulden	281.801	270.776
Rückstellungen für Ertragsteuern	17.684	19.305
Übrige Rückstellungen	19.924	24.333
Finanzschulden	22.931	34.455
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	105.507	120.275
Übrige Verbindlichkeiten	148.008	153.486
Kurzfristige Schulden	314.054	351.854
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	1.005.914	1.005.431

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1-Q3 2022/23	Q1-Q3 2021/22
Ergebnis vor Ertragsteuern	55.651	41.878
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	40.939	41.128
Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	30	643
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-21	600
Übriges nicht zahlungswirksames Finanzergebnis	4.912	7.154
Zinsertrag/Zinsaufwand	4.721	3.777
Gewinn- oder Verlustanteile assoziierter Unternehmen einschließlich Wertminderungen	2.685	-567
Konsolidierungskreisänderungen	561	0
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	109.478	94.613
Vorräte	-209	-42.706
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	8.351	4.428
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-12.996	-7.884
Erhaltene Anzahlungen	1.427	6.672
Veränderung des Working Capital	-3.427	-39.490
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-5.225	-2.209
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-4.154	-14.888
Übrige Vermögenswerte	-6.255	802
Übrige Verbindlichkeiten	127	-6.204
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	-15.507	-22.499
Gezahlte Ertragsteuern	-6.054	-3.055
Cashflow aus dem operativen Geschäft	84.490	29.569
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	305	139
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	-38.759	-29.119
Veränderung von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	-112	405
Erhaltene Zinsen	305	228
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-38.261	-28.347
FREIER CASHFLOW	46.229	1.222
Einzahlungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	25.195	20.001
Auszahlungen aus der Tilgung von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	-17.215	-12.519
An Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividenden	-15.101	-8.629
An nicht beherrschende (Minderheits-)Gesellschafter gezahlte Dividenden	-481	-1.067
Gezahlte Zinsen	-4.256	-4.046
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-11.858	-6.260
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	34.371	-5.038
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	41.418	54.818
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	73.320	50.399
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-2.469	619
Veränderung	34.371	-5.038

Service

Allgemeine Angaben

Durch maschinelle Rechenhilfen können Rundungsdifferenzen entstehen.

Inklusive Sprache

Unserem Verständnis von Vielfalt und Inklusion entsprechend verwenden wir in diesem Bericht weitgehend eine geschlechterneutrale Sprache. An einigen Stellen haben wir uns dazu entschlossen, aus Gründen der Lesbarkeit und Verständlichkeit das generische Maskulinum zu nutzen. Dies gilt zum Beispiel für bestimmte innerhalb der Zumtobel Group etablierte oder durch gesetzliche Vorgaben definierte Begriffe. Nicht individuell benannte Gruppen wie „Kunden“, „Lieferanten“ oder „Aktionäre“ werden ebenfalls mit ihrem generischen Maskulinum bezeichnet. Die gewählten Formulierungen gelten in diesen Fällen uneingeschränkt für alle Geschlechter.

Finanzkennzahlen

CAPEX	Investitionen in Anlagevermögen
Eigenkapitalquote	= Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme
EBIT	Gewinn vor Finanzergebnis und Ertragsteuern
EBITDA	Gewinn vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen
Mitarbeiterproduktivität	= bereinigtes EBIT in Prozent von Personalkosten
Nettoverbindlichkeiten	= Langfristige Finanzschulden + Kurzfristige Finanzschulden – Liquide Mittel – Kurzfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Unternehmen – Forderungen gegenüber Kreditinstituten aus einem anhaltenden Engagement im Rahmen der Factoringvereinbarung
Schuldendeckungsgrad	= Nettoverbindlichkeiten dividiert durch EBITDA
Verschuldungsgrad (Gearing)	= Nettoverbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital
WACC	(Weighted Average Cost of Capital) = Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (Fremdkapital und Eigenkapital)
Working Capital (Betriebsmittel)	= Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – Erhaltene Anzahlungen – Kundenboni, Skonti und Rabatte

Finanzterminplan

Bilanzergebnis 2022/23 (1. Mai 2022 – 30. April 2023)	29. Juni 2023
Nachweisstichtag Hauptversammlung	18. Juli 2023
47. ordentliche Hauptversammlung	28. Juli 2023
Ex-Dividenden Tag	01. August 2023
Nachweisstichtag „Dividenden“ (Record Date)	02. August 2023
Dividenden Zahltag	04. August 2023
Zwischenbericht Q1 2023/24 (1. Mai 2023 – 31. Juli 2023)	06. September 2023
Halbjahresfinanzbericht 2023/24 (1. Mai 2023 – 31. Oktober 2023)	07. Dezember 2023
Zwischenbericht Q1–Q3 2023/24 (1. Mai 2023 – 31. Januar 2024)	07. März 2024

Kontaktinformation

Investor Relations

Eric Schmiedchen
Head of Investor Relations
Telefon +43 (0)5572 509-1125
E-Mail investorrelations@zumbelgroup.com

Presse/Unternehmenskommunikation

Maresa Hoffmann
Head of Group Communications & Public Affairs
Telefon +43 (0)5572 509-575
E-Mail press@zumbelgroup.com

Finanzberichte

Sie finden unsere Finanzberichte zum Download in deutscher und englischer Sprache unter <https://z.lighting/>.

Mehr Informationen

zur Zumtobel Group AG und unseren Marken finden Sie im Internet unter: <https://z.lighting/>

Impressum

Herausgeber: Zumtobel Group AG, Investor Relations, Eric Schmiedchen
Koordination Finanzen: Bernhard Chromy
Übersetzung: Donna Schiller-Margolis
Copyright: Zumtobel Group AG 2023

Inhouse produziert mit FIRE.sys

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Diese Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind üblicherweise durch Begriffe wie „Vorschau“, „Ausblick“, „glauben“, „erwarten“, „rechnen“, „beabsichtigen“, „planen“, „Ziel“, „Einschätzung“, „können/könnten“, „werden“ oder ähnliche Begriffe gekennzeichnet oder kann sich die Eigenschaft als Aussage über zukünftige Entwicklungen aus dem Zusammenhang ergeben. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld der Zumtobel Gruppe, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kostenoptimierungsprogrammen. Weder die Zumtobel Gruppe noch irgendeine mit der Erstellung dieses Quartalsberichts befasste Person übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Aussagen über zukünftige Entwicklungen eine Haftung. Die Zumtobel Gruppe beabsichtigt nicht, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Quartalsbericht wird auch in Englisch präsentiert, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich. Dieser Quartalsbericht stellt keine Empfehlung oder Einladung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Zumtobel Gruppe dar.